

Liebe Mitglieder und Freunde,

wenn Sie diesen Bauchredner aufschlagen, können Sie auf die neuesten Informationen zum Thema „Medikamente“ zugreifen. Auch in diesem Journal tragen wieder namhafte und kompetente Referenten dazu bei, uns mit wichtigen Informationen zu unserer Erkrankung zu versorgen. Doch dazu später mehr.

Wie Sie in der Rubrik „DCCV Aktiv“ lesen werden, waren die ehrenamtlichen „Aktiven“ bei verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen unterwegs, um Ihnen als Mitgliedern auch die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort zu informieren.

Viele Landesverbände haben sich mit den Ansprechpartnern der Selbsthilfegruppen bei den jährlichen Kontaktpersonen-Treffen ausgetauscht, der Arbeitskreis Pouch kann auf sein erfolgreiches Bundes-Treffen zurückblicken. Die Beiträge des dort integrierten Arzt-Patienten-Seminars können von unseren Mitgliedern auf der Homepage unter www.dccv.de eingesehen werden.

Wir berichten auch über die Aktion Luftsprung, eine Stiftung, die jungen Menschen mit einer chronischen Erkrankung auf ver-



schiedenste Weise behilflich ist. Sie bietet z.B. die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Ich habe die Freude, in diesem Bewilligungsausschuss mitzuwirken. Hier konnten sich dieses Mal auch zwei junge CED-Betroffene über ein Stipendium freuen.

Medikamente hatten wir das letzte Mal als Schwerpunktthema vor drei Jahren im Bauchredner thematisiert. Damals ging es vorrangig um Biologika und Biosimilars. In diesem Ihnen nun vorliegenden Bauchredner geben wir einen Überblick über den Einsatz von Medikamenten bei der CED-Therapie. Als Editor für dieses Thema konnten wir Herrn Professor. Dr. med. Eduard F. Stange gewinnen. Dabei vertrauten wir auf seine jahrzehntelangen Erfahrungen und Kontakte als ehemaliger Chefarzt der Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie am

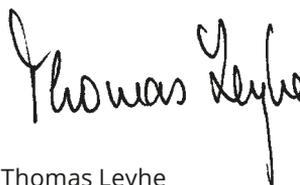
Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart und als Mitglied im Sprechergremium unseres Beirats. Schließlich galt es ja nicht nur, die entsprechenden Themen, sondern auch Kollegen zu finden, die sich als Autoren zur Verfügung stellten. Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten für deren Engagement danken.

Wirkweisen von CED-Medikamenten, Therapiestrategien bei verschiedenen CEDs, Besonderheiten bei Antikörper-Therapien, die Notwendigkeit einer Therapieadhärenz, die Möglichkeiten eines fäkalen Mikrobiotika-Transfers und Exit-Strategien sind die Themen der einzelnen Beiträge. Wir hoffen, Ihnen auch diesmal eine gute Übersicht zu diesem Themenkomplex anbieten zu können.

Es gäbe noch viel im Vorwort zu schreiben, aber schauen Sie in Ruhe unseren Bauchredner durch.

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen Herbst mit einem sonnigen Oktober, gemütlichen Abenden in warmen Stuben, kurz gesagt: eine gute Zeit bei hoffentlich guter Gesundheit!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Leyhe". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Thomas Leyhe
Vorsitzender der DCCV e.V.